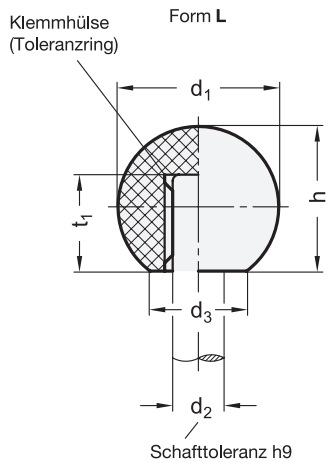
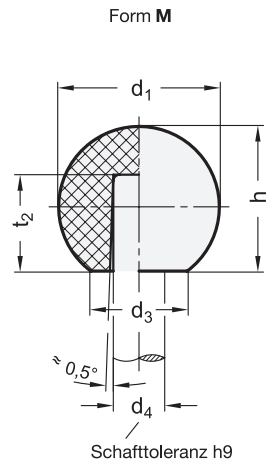
Kugelknöpfe

Montage durch Aufschlagen





4 Form

L mit Klemmhülse
M mit kegeliger Bohrung

2 d_1	3 d_2 Form L	t_1 Form L	3 d_4 Form M	t_2 Form M	d_3 ≈	h ≈
16	B 4	11	B 4	9	8	15
16	-	-	B 5	9	8	15
20	B 5	13	B 5	12	12	18
20	-	-	B 6	12	12	18
25	B 6	16	B 6	16	15	22,5
25	B 8	15	B 8	16	15	22,5
25	B 10	15	-	-	15	22,5
32	B 8	15	B 8	17	18	29
32	B 10	20	B 10	17	18	29
32	B 12	20	-	-	18	29
40	B 10	25	B 10	22	22	37
40	B 12	23	B 12	22	22	37
50	B 12	20	-	-	28	46
50	B 16	23	-	-	28	46

Ausführung 1

- Form L
  Kunststoff **KU**
  Duroplast (PF)
  schwarz, glänzend
  Klemmhülse
  Federstahl
- Form M
  Kunststoff **KT**
  Thermoplast (Polyamid PA)
  - schlagfest
  - schwarz, matt
- *ISO-Passungen → Seite 2151*
- *Kunststoff-Eigenschaften → Seite 2158*
- RoHS

Auf Anfrage

- rote Ausführung

Hinweis

Bei Verwendung von Kugelknöpfen DIN 319 Form L und M erübrigt sich das Gewinde am Schaft.

Sie werden durch leichte Schläge mit einem Schonhammer aufgetrieben, das Schaftende soll leicht gerundet oder gefast (30°) sein.

Vor der Montage der Kugelknöpe Form L ist die Klemmhülse in die Bohrung einzulegen. Weiter ist zu beachten, dass der Knopf beim Aufschlagen senkrecht aufgesetzt bzw. achsparallel aufgetrieben wird. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Kugelknopf zerbricht.

Kugelknöpfe Form M stellen eine sehr preisgünstige Ausführung dar.

Bestellbeispiel

DIN 319-KU-40-B10-L (1 – 2 – 3 – 4)

1	Werkstoff
2	d_1
3	d_2 (d_4)
4	Form